

Kirchenpflege

Sitzung der Kirchenpflege Nr. 08/23 vom 30. August 2023

Protokollauszug

Kirchenpflege 1.4

3.1 Neuer Bus (Ersatz Toyota-Bus) 81

Antragssteller: Heinrich Brändli, Kirchgemeindeschreiber

Ausgangslage

In der Kirchgemeinde Weiningen haben wir zurzeit zwei ältere Toyota-Busse im Einsatz. Beide Busse haben den Zenit ihrer Lebenserwartung langsam erreicht. Der Unterhalt der Fahrzeuge ist sehr teuer, zudem stehen teure Ersatzinvestitionen (Getriebe, Bremsen, Rostbeseitigung) an.

Beide Busse entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsbestimmungen. Sie weisen zudem keine Stehhöhe im Innenraum auf.

Bus Kirchgemeinde Dietikon

Die Kirchgemeinde Dietikon hat seit geraumer Zeit ein Ford Tourneo Bus im Einsatz. Der 9-Plätzer kann auch mit dem normalen Fahrausweis gefahren werden. Er wird sehr erfolgreich auch an Dritte vermietet. Ebenso kann er durch alle drei Kirchgemeinden genutzt werden.

Neuer Bus für die Kirchgemeinde Weiningen

Die Kirchgemeinde Weiningen beschafft ein gleiches Fahrzeug wie die Kirchgemeinde Dietikon bereits hat. Somit stehen für künftige Einsätze zwei baugleiche Fahrzeuge zur Verfügung.

Beide Fahrzeuge verfügen über einen Innenraum zum Stehen sowie einfachen Einstieg auch für ältere Personen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten können aus der Offerte entnommen werden. Diese betragen – unverhandelt – CHF 53'341. Die Finanzierung erfolgt aus der laufenden Rechnung. Sie ist im Budget eingestellt (Investitionen).

Allenfalls könnte das Fahrzeug auch geleast werden (4 Jahre, 20'000km, Kosten pro Jahr rund 1'000). Die Kosten für das Leasing sind allerdings deutlich höher (CHF 1000 pro Monat, 12'000 pro Jahr, auf vier Jahre CHF 48'000. Der Bus würde nach Ablauf dieser vier Jahre nicht der Kirchgemeinde gehören.

Zu bedenken ist in diesem Zusammenhang, dass die Kirchgemeinde Weiningen zurzeit einen grossen Mittelabfluss durch die Bauprojekte hat. Der Kauf dieses Busses aus wirtschaftlicher Sicht ist absolut sinnvoll und eigentlich dringend notwendig. Trotzdem soll diskutiert werden, ob die Anschaffung zum jetzigen Zeitpunkt und unter Berücksichtigung des grossen Mittelabflusses richtig ist oder nicht. Die Finanzierung mittels Leasing würden den Mittelabfluss zumindest kurzfristig verringern.

Folgekosten

Die Folgekosten sind ähnlich den bestehenden Bussen (Versicherung, Verkehrsabgabe). Der Bus kann an Dritte vermietet werden. In Dietikon werden so Einnahmen pro Jahr von rund CHF 5000 generiert.

Bisherige Busse

Diese werden so lange für Materialtransporte und Hausdienst eingesetzt, bis die grösseren Reparaturen definitiv ausgeführt werden müssten. Dann werden sie verkauft. Pro Bus können wir einen Erlös von rund 2'000 erwarten.

Beilage (Aktenauflage)

Offerte

Antrag

Der Kreditbetrag über CHF 54'000 für die Anschaffung eines neuen Busses wird genehmigt. Der definitive Entscheid – Kauf oder Leasing – wird dem Ressort Finanzen zusammen mit dem Präsidium und dem KGS überlassen.

Beschluss:

Kauf neuer Bus

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Weiningen beschliesst:

1. Dem Antrag zur Beschaffung eines neuen Kirchenbusses über CHF 54'000 wird zugestimmt;
2. Der Entscheid – Kauf oder Leasing – wird dem RV Finanzen, dem Präsidenten und dem KGS überlassen;
3. Mitteilung an:
 - a. LiKo
 - b. Gemeindegemeinderat

Status: öffentlich (Homepage)

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:

Geroldswil, 01.09.2023

Heinrich Brändli
Protokollführer

